arris



Blatt

für den Kreis Msingen.

Samstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen kiertes Sountagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

115.

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Shriftleitung: Ricarb Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen viertelichrlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfennige Bestellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginradungsgebühr: Anzeigen 20 Bfg., Reflamen 40 Bfg. bie Garmondzeile.

Dienstag, den 2. Ottober 1917.

52. Jahrgang.

Almo Kringbershife quige und, mught mir din frühr Tabriel Ley Synta! von Findenbu

Antliger Teil.

Befannimachung.

n. W. S. 400/7. 17. R. R. A., effend Beichlagnahme und andBerhebung von Geiden=

garnen. Bom 26. September 1917.

Mebenbe Befanntmachung wirb auf Erbes Röniglichen Rriegsminifteriums hiermit emeinen Renntnis gebracht mit bem Bedaß, soweit nicht nach den allgemeinen sieben höhere Strafen verwirkt sind, jede thandlung gegen die Beschlagnahmevorinach § 6*) der Bekanntmachung über die ellung von Rriegsbebarf in ber Faffung 16. April 1917 (Reiche-Gefetbl. G. 376) e Buwiberhandlung gegen bie Delbepflicht 5 **) ber Befanntmachung über Austunfte.

Dit Gefängnie bie gu einem 3ahr ober Bilbftrafe bis zu zehntaufend Mart wird, nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen Strafen verwirft find, beftraft:

ber unbefugt einen beidlagnahmten Begenfand beifeiteichafft, beidabigt ober gerftort, bermenbet, vertauft ober fauft ober ein anberes Beraugerungs. ober Ermerbegeicaft Wer ibn abichließt;

ber ber Berpflichtung, bie beschlabnahmten Begenftanbe ju vermahren und pfleglich ju behandeln, zuwiberhandelt ;

ber ben erlaffenen Ausführungsbestimmungen

mwiderhanbelt.

Ber vorfätlich die Austunft, nicht in ber gefetten Frift erteilt ober miffentlich untidtige ober unvollftanbige Angaben macht, ober Der porfatlich die Ginfict in die Bedaftebriefe ober Beidaftebuder ober bie Befichtigung ober Unterfudung ber Betriebeeinrichtungen ober Raume verweigert, Der mer porjäglich bie porgefdriebenen Lager.

pflicht vom 12. Juli 1917 (Reiche-Gefenbl. S. 604) beftraft mirb. Auch tann ber Betrieb bes Sanbelsgewerbes gemaß ber Betauntmachung jur Fernhaltung unguverläffiger Berfonen vom Sanbel vom 23. September 1915 (Reichs Gefesbl. S. 603) unterfagt merben.

Bon der Befanntmachung betroffene Gegenstände.

Bon biefer Betanritmachung werben betroffen famtliche im Inland befindlichen Seibengarne, soweit nicht im folgenben abweichenbe Beftimmungen getroffen finb. Seibengarne im Sinne biefer Betanntmachung find Grege, Organgine, Trame und Schappe ohne Rudficht barauf, ob fie herge-fiellt find aus Erzeugniffen bes Maulbeer= ober Eichen (Tuffab-) Spinners, ferner für Rab- und Stidgwede bestimmte Schappes und reale Seiben-

Bon biefer Befanntmachung find nicht betroffen: 1. Alle Seibengarne, welche fich in erichwertem

Buftande befinden.

2. Alle Seibengarne, welche mehr als 1000 Umbrebungen (Touren) auf ben Meter haben (Grenadine, Boil, Rreppgarne usm.). Bei Garnen, welche eine Borbrebung erhalten haben, ift nur bie Nachbrebung maßgebenb.

3. Alle Seibengarne, welche nachweisbar nach bem 15. Juli 1917 aus bem neutralen

bucher einzurichten ober gu führen unterläßt, wird mit Gefangnie bis ju feche Monaten ober mit Belbftrafe bis ju gehntaufend Dart ober mit einer diefer Strafen beftraft; auch tonnen Borrate, die berichwiegen worden find, im Urteile als bem Staate verfallen erffart merben, ohne Unterfdied, ob fie bem Austunftepflichtigen geboren ober nicht.

Ber fahrtaffig bie Austunft, nicht in ber gefetten Frift erteilt ober unrichtige ober unvollftändige Angaben macht, ober mer fahrlaffig bie vorgefdriebenen Lagerbucher einzurichten ober ju führen unterläßt wird mit Gelbftrafe bis ju breitaufend Mart beftraft.

Auslande (nicht Bollauslande) eingeführt worben finb.*)

4. Alle gefärbten aus Schappe ober realer

Seibe hergestellten Rab- und Stidfeibengarne.
5. Alle Rab und Stidfeibengarne, Die fich gur Beit bes Intrafitrerens biefer Befanntmadung in Rleinbanbelsgefcaften befinben.

6. Alle Bourrettegarne, auf welche bie Befannt-machung W. IV. 100/1. 17. R. R. A. Anwendung findet.

Beidlagnahme.

Alle von berBefannimadung betroffenen Gegenfiande werben hiermit befdlagnahmt, foweit fic nicht aus nachfiehenden Bestimmungen Ausnahmen ergeben.

Wirtung der Beichlagnahme.

Die Beschlagnahme hat die Birtung, bag bie Bornahme von Beranderungen an ben von ibr berührten Gegenftanben verboten ift und rechts. gefdafilide Berfügungen über biefe nichtig finb, insoweit fie nicht auf Grund ber folgenden An-ordnungen erlaubt find. Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen fieben Berfügungen gleich, bie im Bege ber Zwangevolftredung ober Arreftvollziehung

Beräugerungserlaubnis.

Eros ber Befdlagnahme ift Die Beraugerung und Lieferung ber befchlagnahmten Gegenftanbe an bie Seibenverwertungs-Gefellschaft m. b. S., Berlin W 30, Bikoria-Luife-Blat 8, erlaubt.**)

Ueber jeben Antauf von beichlagnahmten Begenftanben wird von ber Seibenvermertungs. Gefell-Saft m. b. G. ein Beraugerungofdein, Rr. Bst. 1723d, in breifacher Ausfertigung ausgestellt. Die Sauptausfertigung bat ber Beraugerer an bie Rriege-Robitoff-Abteilung bes Roniglich Breugifden Rriegsminifteriums, Settion W. S., Berlin SW

*) Diefe Ausnahmebestimmung finbet alfo auch teine Anwendung auf Die aus ben befetten feinblichen Gebieten eingeführten Seibengarne.

**) Angebote haben auf ben von ber Seibenverwertungegesellschaft mt. b. S. anzufordernden Angebotsvorbruden gu erfolgen.

48, Berl. Sebemannftrage 10, unteridrieben unb mit Firmenstempel verfeben, einzufenden. Durchichrift Rr. 1 behalt die Seidenverwertungsgefellicaft m. b. S., Durchichrift Rr. 2 hat ber Ber:

außerer als Beleg aufzubewahren.

Falls bie Seibenverwertung Befellicaft m. b. ben Antauf von beidlagnahmten Gegenftanben ablehnt, tann ein Antrag auf Erlaubnis gu anderweitiger Beräußerung unter Ginfenbung von Duftern an Die Rriege-Robftoff-Abteilung Des Roniglich Preußifden Rriegeminifteriums, Getion W. S., geftelit werben.

Die Befiger ber beichlagnahmten Gegenftanbe haben die Enteignung ju gewärtigen, fofern fie nicht bis jum 30. Rovember 1917 ibre Beftanbe an bie im Abf. 1 bezeichnete Stelle veraufert haben. In biefem Falle enticheibet fiber bie Uebernahmepreife mangels Ginigung :

a) foweit Sochftpreife feftgefest find gemäß § 2 Abf. 4 des Sochftpreisgefeges in ber Faffung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Befetbl. S. 516) bie juftanbige höbere

Bermaltungebehörde;

b) fomeit Sochftpreife für biefe Begenftanbe nicht festgefest find, bas Reichsichiedsgericht für Rriegswirticaft, Berlin, Bittoriaftraße 34.

8 5 Berarbeitungserlaubnis.

Trop der Beschlagnahme ift Die Berarbeitung ber toben fowie ber gefarbten nnerichwerten Seibengarne gestattet, Die

1. fich in Retten b finben, bie am 19. Juli 1917 auf bem Bebftuhl im Bebprozeß maren.

2. erforderlich finb, um bie unter 1 bezei bneten

Retten abzuarbeiten.

Die weitere Berarbeitung ber beichlagnahmten Gegenstände ift gur Erfüllung von Auftragen ber beutichen Beeres. ober Marineverwaltung erlaubt, fofern ber Berfteller ber balb- und Fertigerzeugniffe einen ordnungemäßig ausgefüllten und von ber beftellenden Beborbe abgeftempelien Belegidein 4 & für Geibengarne ber Rriegs-Robftoff Abteilung bes Roniglid Breugifden Rriegeminifteriums befigt. Borbrude find bei ber B ibrudvermaltung ber Rriegs Robftoff-Abteilung bes Roniglich Breußifden Rriegeminifteriams unter Angabe ber Borbrud-nummer Bst. 1723c, anguforbern. Anforderungen ber Borbrade find mit ber Aufidrift betrifft "Seibengarnbeidlagnahme" ju verfeben.

Meldepflicht und Meldeftelle.

Alle von Diefer Befanntmachung betroffenen Gegenftar be unterliegen ber Melbepflicht, fofern bie Gefamtmenge bei einer jur Melbung perspflichteten Berfon uim. (§ 7) minbeftens 20 Rg. beträgt. Die Melbungen haben monatlich gu erfolgen und find an bas Bebftoffmelbeamt ber Rriege-Robstoff-Abreilung bes Roniglich Breubifden Rriegeminifteriume, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, mit ber Auffchrift "Seibengarnbeichlagnahme" ju erftatten.

Meldepflichtige Berfonen.

Bur Meldung verpflichtet find:

1. alle Berfonen, bie von biefer Befanntmachung betroffene Gegenflanbe im Gewahrsam baben:

2. gewerbliche Unternehmer;

3. öffentlich-rechtliche Rorperfcaften und Ber-

Borrate, die fich am Stichtage (§ 8) nicht im Gewahrfam bes Gigentumers befinden, find fomobl von bem Gigeniumer als auch von bemienigen ju melben, ber fie an biefem Tage in Bewahrfam hat (Lagerhalter uim.)

§ 8 Stichtag und Meldefrift.

Gur bie Delbepflicht ift bei ber erften Delbung ber bei Beginn bes 1. Oftober 1917 (Giichtag), bei ben fpateren Melbungen ber bei Beginn bes 1. Tages eines jeden Monate (Stichtag) tatfachlich porhandene Beftand maggebend. Die Delbungen find bis jum 10. eines jeben Monats ju erftatten.

8 9 Meldeicheine.

Die Melbungen haben auf den vorgeschriebenen amiliden Delbescheinen ju erfolgen, die bei ber Bordrudverwaltung ber Kriege-Robitoff-Abietlung bes Roniglich , Breufifden Rriegeminifieriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, unter Angabe ber Borbrudnummer Bst. 1723b, angus forbern finb.

Die Anforderung ber Melbefdeine ift mit beutlicher Unterfdrift und genauer Anfdrift gu verfeben. Der Delbeidein barf ju anberen Dit. teilungen als jur Beantwortung ber gestellten Fragen nicht verwandt werben.

Bon ben erftatteten Melbungen ift eine zweite Ausfertigung (Abidrift, Durdidrift, Ropie) von bem Delbenben bei feinen Gefdaftspapieren

gurudgubehalten.

Lagerbuch und Mustunftserteilung.

Jeber Melbepflichtige (§ 7) hat ein Lagerbuch ju führen, aus bem jebe Aenberung in ben Borratemengen und ihre Bermenbung erficit fein muß. Someit ber Delbepflichtige bereits ein berartiges Lagerbuch führt, braucht ein befonberes nicht eingerichtet gu werben. Beauftragten Militarund Boligeibehörden ift bie Britfung bes Lager: buches, der Geschäftsbriefe und Geschäftsbiider fowie die Befichtigung und Untersuchung ber Be-triebseinrichtungen und Raume ju geftatten, in benen melbepflichtige Gegenftanbe erzeugt, gelagert, feilgehalten werben ober ju vermuten find.

§ 11 Unfragen und Untrage.

Anfragen und Antrage, bie Die Melbungen betreffen, finb an bas Bebftoffmelbeamt ber Rriegs.Robftoff-Abteilung bes Roniglid Preugifden Rriegsminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, alle fibrigen Anfragen und An-trage, die biefe Bekanntmachung ober bie etwa gu ihr ergebenden Ausführungsbestimmungen be. treffen, an bie Rriege-Robstoff-Abteilung, Geftion W. S., bes Roniglid Breugifden Rriegeminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, gu richten und am Ropfe bes Schreibens mit ber Auffdrift "Betrifft Geibengarnbefdlagnahme" ju perfeben.

Ausnahmen.

Ausnahmen von ben Borfdriften ber Befdlagnahmebeftimmungen fonnen von ber Rriegs.Robftoff. Abteilung bes Roniglich Preugifden Rriegs. minifteriums bewilligt werben.

> 13 Intrafttreten.

Die Befanntmachung tritt mitabem 26. Sep. tember 1917 in Rraft.

Mit dem Intrafttreten diefer Befanntmadung treten die erlaffenen Gingel-Berfügungen W. 8/7. 17. R. R. M. und W. S. 9/7. 17. R. R. A. außer Araft.

Frantfurt (Main), ben 26. September 1917. Stellv. Generalfommanbo bes 18. Armeeforps.

Frantfurt a. D., ben 11. 9. 1917. XVIII. Armeetorps. Stellvertretendes Generalfommando. Atb. 111b, Tgb.-Nr. 19219/5476

Befeitigung Betr. : von Transport. ftorungen.

Berordnung.

Auf Grund ber 8§ 4 und 9b bes Befebes über ben Belagerungezuftand vom 4. Juni 1851 in ber Faffung bes Reichsgefetes vom 11. Dezember 1915 beftimme ich fur ben mir unterftellten Rorpsbegirt und - im Ginvernehmen mit bem Gouverneur - auch für ben Befehlebereich ber Feftung Maing:

1. Die Bemeinden find verpflichtet, auf Inforbern ber Rriegsamtftelle in Frantfurt a. D., ber Rriegsamtnebenftelle in Siegen, ber guftanbigen Linientommanbantur ober Bahnhofstommanbantur jum Brede ber Beund Entladung von Gifen Un. ober Abfuhr von Gifenbahngutern, Bagen, Pferbe, Fuhrleute und Mannichaften an die ihnen von den genannten Behorben bezeichneten Orte gu ftellen.

2. Salter ober Befiger von Pferben ober Bagen find verpflichtet, auf Aufforderung ber Ge-meinbebehorbe ihres Bohnorts biefer ihr Fuhrwert mit Rufder, ihren Bagen ober ibre Bferbe gegen bie ortsubliche Bergutung jur Berfügung gu ftellen.

Bebe mannliche Berion über 16 Jahre ift verpflichtet auf Aufforberung bet Bemeinbebeborbe ihres Wohnorts gegen ben orts.

üblichen Lohn Arbeiten gu übernehmn, jur Bermeibung von Bergogerm ber Bes und Entladung von Giferbar jur Bernteibung von Bergogenm ber ber Bes und Entladung von Gifenbal affurti gutern notwenbig werben.

4. Die Berangiehung (Biffer 2 unb 3) ur an Sonn- und Feiertagen gulaffig. bier i

5. Die Gemeinben haben bie Bergitt ben Lohn vorzulegen und tonnen bie Beirage bei Unfuhren und Be von ben Abfendern, und bei Abfut. Eniladungen con ben Empfängern be Bermaltungezwangeverfahren einzieben.

6. Beugniffe von Rreis- ober anberen be Birth

Aerzien befreien, soweit sie die Unfahighe 36g aufgetragenen Arbeit bescheinigen, p (mi weiteres von der Berpflichtung zur Arbeit alt 7. Gegen die Heranziehung durch die Est Beit sowie gegen die Höhe ber von der Gestung sestang festzusehenen Bergütung steht die Bei soll.
zu, die keine aufschiebende Wirkn iestene Ueber die Beschwerbe entscheibet endge andes für den Beschwert des Leitungsnichten für ben Bohnort bes Leiftungepi juftandige Gemeinbeauffichtebeborbe. 190.

8. Bumiberhandlungen gegen Biffer 2, 1 werden mit Gefängnis bis ju einen Be beim Borliegen milbernber umfid Saft ober Gelbftrafe bis ju 150 Rr. beftraft. men

Der ftellvertretenbe Rommanbierenbe Grigelb Riedel, Generalleutnant.

Ufingen, ben 29. September 1 Diejenigen Berren Burgermeifter, melt mit ber Borlage ber Liften über bie i om Salbjahr bes Gtatsjahres 1917 eingetrein incher und Abgange an Rreishundesteuer im R bes Rind, werden hiermit an die Borlage von 5 Tagen erinnert.

Eventuell ift Fehlanzeige gu erftatte ben in Bugang ericeinenben Sunben if letten Spalte auch anzugeben, mann ber &

geschafft oder fteuerpflichtig geworden ift. Reigebei Rach erfolgter Feftfebung ber Liften Reiche. fie ben herren Bürgermeiftern mit bem wieber gugeben, bie Gemeinberechner um dannte barbigung ber Liften anzuweifen, bie Du ii 19 fur bas 2. Halbjahr 1917 fofort gu erbe luch für bas 2. halbjahr 1917 fofort zu erbei auch ! alsbald an bie Rreistommunaltaffe hierfelbt ber & gleichzeitiger Borlage ber Liften abzuliefern

Der Rönigliche Landrat als Borfigenber bes Rreisausia Nr. 1268 R. A. v. Bejold.

An bie Berren Bürgermeifter! Die Aufnahme des Berfonenstandes per u anlagungsber Einkommensteuer für bas Stafand 1918 findet am Montag, den 15. Ofte erwen 30. ftatt.

In ersuche die sämtlichen Gemeinde ber ift die Aufnahme an diesem Tage bestimmt ber de nichmen und wenn irgend möglich zu Gegenführen. Wo die Beendigung an diesem dand ausnahmsweise nicht möglich ist, muß die de nahme am folgenden Tage fortgesetzt und durchen

Abichluß gebracht werben. Die Sausliften find ben Saushaltungevo biefer einige Tage por Beginn ber Berfonenften ber ge nahme auszuhändigen und hierbei bil Steuerpflichtigen, welche eine Steuertlaru abzugeben haben, ju erfuchen die Schulde Tilgungsbetrage, Baften, Raffenbeitrage und verficherungsprämien, beren Abjug beat wirb, auf ben Liften angumelben und meifen.

In benjenigen Gemeinben, wo die Au wird bes Berfonenftandes ohne Sauslisten vorget mit ift, find die Steuerpflichtigen öffentlich aufunt eber obige Angaben binnen einer angemeffents ju machen.

Begen bes Forigange ber Beranlagung weitere Berfügung.

Ufingen, ben 1. Ottober 1917. Der Borfigende ber Gintommenfteuer-Beranlagungs-Rom v. Bejolb.

Man zeichnet Kriegsanleihe bei jebe Spartaffe, Rreditgenoffenicaft, Le ficherungs-Gejellicaft, Boftanft

uf

1 Beç

emein fow höher 19 geg er Bet

Sta

Mit Mit Strafe

g gege

er bor

richtig wer ichäfte Befid triebe ober t büche: wird :

Ufingen, ben 1. Oftober 1917 ber Gemeinde Rob a. b. Weil find für unfurter Lagarett über 15 Zentner Aepfel abgegeben worben. 3ch empfehle ferft bantenswerte Tun ben anderen Bejur Radahmung! Beforberungideine bier jederzeit hierfür ausgeftellt.

Der Königliche Landrat. v. Bezolb

Ufingen, ben 25. September 1917. pirb hiermit gur öffentlichen Renntnis ge. bos bemnachft ber 2 . jabrige Binsertrag Legat bes verftorbenen Landesbireftors Birth im Betrage von 600 Dart einem Bogling bes Taubftummen-Inftituts gu (mannlid ober weiblid), melder über malt ift und fid ftete untabelhaft betragen Beitrag gur Grundung einer burgerlichen ung ober eigener Baushaltung jugemendet foll. Behörig begrunbe Bemerbungen find eftene jum 31. Dezember b. 36. an ben andeshauptmann in Biesbaden einzureichen. Der Königliche Landrat.

v. Bezolb.

Bekannimamuna Rr. E. 1916/7. 17. R. R. A. ffend Beschlagnahme bon

Beldraht und Bestandser= ng von Stachelbraht und Stachelbrahtmaschinen. om 27. September 1917.

tftebenbe Befanntmadung wird auf Erbes Roniglichen Rriegeminifteriums hiermit meinen Renntnis gebracht mit dem Bemers foweit nicht nach ben allgemeinen Strafbobere Strafen verwirft find, jede Zuwidergegen die Beschlagnahmevorschriften nach Befanntmachungen über bie Sicherftellung tegebebarf in ber Faffung vom 26. April Reichs-Gefetbl. S. 376) und jebe Zuwibergegen bie Delbebestimmungen nach §[5**) anntmachung über Ausfunftepflicht vom i 1917 (Reichs-Gefetbl. S. 604) bestraft duch tann ber Betrieb bes Sanbelsgewerbes ber Betannimadung gur Fernhaltung un-

Dit Gefängnis bis ju einem Jahr ober elbftrafe bis ju zehntaufend Dart wird, nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen Strafen verwirft finb, beftraft:

beit unbefugt einen beichlagnahmten Gegen-land beifeiteschafft, beschäbigt ober gerftort, beimenbet, vertauft ober tauft ober ein antres Beraugerungs. ober Erwerbegefcaft

ber ihn abschließt; ett ber Berpflichtung, bie beschlabnahmten egenftande zu verwahren und pfleglich zu banbeln, zuwiderhandelt;

Der ben erlaffenen Ausführungsbestimmungen

widerhandelt.

tr vorjählich die Austunft, ju der er auf Grund biefer Betanntmachung verpflichtet ift, nicht in ber gefetten Grift erteilt ober wiffentlich untidtige ober unvollftanbige Angaben macht, ober Der poriaglich bie Ginfict in die Be-Seficigung ober Untersucung ber Betriebeeinrichtungen ober Raume verweigert, ober mer vorjätlich bie vorgeschriebenen Lager. buder einzurichten ober gu führen unterläßt, with mit Gefängnie bie gu feche Monaten ober mit Gelbftrafe bis ju gehntaufend Dart ber mit einer biefer Strafen bestraft; ud tonnen Borrate, die verfdwiegen worden find, im Urteile ale bem Staate berfallen ertfart werben, ohne Unteridied, th fie bem Austunftepflichtigen gehoren ober nicht.

blid die Austunft, ju ber er auf Grund te Befanntmadung verpflichtet ift, nicht in bir Beletten Grift erteilt ober unrichtige ober Angaben macht, t fahrläffig die borgefdriebenen Lagerwird mit Gelbftrafe bis ju breitaufenb

Hart beftraft.

juverläffiger Perfonen vom Sandel vom 23. Geptember 1915 (Reichs-Gefethl. G. 603) unterfagt

Bon ber Befannimadung beiroffene Gegenstände.

Bon biefer Befanntmachung werden betroffen :

1. alle Mengen an Stachelbrast,

machung nicht mehr betragen als 50 kg.

2. alle Stachelbrahtmafdinen. Richt betroffen burch bie Bestimmungen biefer Befanntmachung find folde Mengen an Stachtl-brabt, bie bei ein und bemfelben Eigentumer ober Gewahrfambalter bei Infrafttreten biefer Befannt-

> § 2 Beichlagnahme.

Der von biefer Befanntmadung betroffene Stadelbraht (§ 1 Biffer 1) wird hiermit

8 3 Wirtung der Befchlagnahme.

Die Beidlagnahme bat bie Wirfung, baß bie Bornahme von Beranderungen an ben von ihr berührten Begenftanben, insbefonbere ihre Bermen= bung ober Beiterverarbeitung, verboten ift und rechtsgeschäftliche Berfügungen über fie nichtig finb, foweit fie nicht auf Grund ber nachftebenben Unordnungen erlaubt merben.

Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen fteben Berfügungen gleich, bie im Bege ber Zwangevoll.

ftredung ober Urreftvollgiebung erfolgen.

Beräugerungserlaubnis.

Die Beräußerung bes befdlagnahmten Stadel. brabtes ift nur geftattet :

> a) on bas Ronigliche Ingenieur-Romitee, Bionier-Befchaffungsamt, in Berlin, Rurfürftenftraße 124,

> b) auf Grund einer besonderen Ginwilligung des Roniglichen Ingenieur : Romitees, Bionier-Beichaffungsamt.

Beldepflicht und Reldeftelle.

Alle von biefer Befanntmachung betroffenen Begenftanbe (§ 1) unterliegen einer Delbepflicht an bas Ronigliche Ingenieur-Romitee, Bionier-Beicaffungsamt, Berlin, Rurfürftenftrage 124.

Delbepflichtige Berfonen.

Bur Delbung verpflichtet finb:

Berfonen, die melbepflichtige Wegenflande im Gewahrfam haben,

2. Coffentlich . rechtliche Rorperfcaften und Berbande.

Stichtag, Meldefrift, Meldebeftim-· mungen.

Die Melbungen haben fiber bie bei Beginn bes 27. September 1917 (Stichtag) tatfachlich vorhandenen Beftanbe bis gum 15. Oftober 1917 fdriftlich ju erfolgen. Befonbere amtliche Delbeideine merben nicht ausgegeben.

Das Rönigliche Ingenieur-Romitee ift berechtigt, an einem von ihm ju bestimmenben Beitpuntte

erneute Melbungen gu forbern.

Die Melbungen haben gu enthalten: a) bei Stachelbraht bie Gewichtsmengen,

b) bei Stachelbrahtmafdinen bie Angahl und bas Alter ber Dafchinen.

Dit ber Meldung tann gleichzeitig ein Ungebot jum Berlauf ber Bestanbe eingereicht werden. Beitere Mitteilungen barf bie Delbung nicht enthalten.

Aufragen und Antrage.

Alle auf diefe Betanntmachung bezüglichen Anfragen und Antrage find an bas Ronigliche Ingenieur-Romitee, Bionier:Befchaffungsamt, in Berlin, Rurfürftenftrage 124, ju richten und am Ropf bes Schreibens mit ber Aufschrift: "Betrifft: Stachelbrahi" gu verfeben.

Intrafttreten.

Diefe Befanntmachung tritt mit bem 27. September 1917 in Rraft.

Frankfurt (Main), ben 27. Gept. 1917. Stello. Beneraltommanbo

bes 18. Armeeforps.

Befanntmadung. Bir maden hierdutch befannt, bag mit Genehmigung ber Reichsftelle für Gemufe und Doft

im Bereiche bes Regierungsbezirkes Biesbaben bie folgenden Obstforten in die Gruppe I eingereiht find :

a) Aepfiel: Gelber Ebelapfel, Baumanns Renette, Champagner Renette, Graue frangof.

Renette, Barbetis Renette, Jatob Lebel. b) Birnen. Blumenbachs B Blumenbade Butterbirne, C'airgeaus Butterbirne, Rapoleons Butterbirne, Bergogin von Angouleme, Efperens Bergamotte, hofratsbirne.

Frantfurt a. Dt. und Biesbaben,

ben 25. September 1917. Begirtaftelle für Gemufe und Dbft für ben Regierungsbegirt Biesbaben. Der Borfigenbe :

Droege, Gebeimer Regierungerat.

Viehhandelsverband für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Tgb.= Nr. V. 974.

Befanntmachung

Auf Grund bes § 4 ber Sapung bes Bieb: handelsverbandes für ben Regierungsbezirt Bies. baben wird in Ausführung ber Lerordnung bes herrn Staatssefretars bes Rriegsernahrungsamts vom 15. September 1917 (Deutscher Reichsanzeiger und Rgl. Breuß. Staatsanzeiger vom 19. September 1917 Rr. 223) bestimmt:

§ 1 Unfere Befanntmachung vom 3. September 1917 § 3 wird babin abgeandert, bag bis jum 30. Rovember 1917 einschließlich beim Bertaufe von Shachtschweinen burch ben Biebhalter für Shweine im Gewicht über 15 Rilogramm ber Preis Mt. 79 .- für 50 Rilogramm Lebendgewicht, im Rreife Biebentopf Dt. 78 .- fur 50 Rilogramm Lebendgewicht nicht überfteigen barf.

Die erhöhten Breife werben auf ben Rreis. fammelftellen erfimalig bei ber Biehabnahme ab

1. Ottober bezahlt.

Diefe Befanntmachung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichnng in Rraft.

Frankfurt a. M., ben 25. September 1917. Der Borftand.

Nichtantlicher Teil. Der Krieg.

WTB Großes Dauptquartier, 30. Sept. (Amtlic.)

Beftliger Rriegefgnuplat:

Bei ungunftiger Sicht blieb bei allen Armeen bie Gefechistätigteit geringer als an ben Bortagen. In Flanbern mar ber Artillerietampf an ber Rufte und abends von ber Dier bis jum Ranal Comines. Dpern fart. Borftoge englischer Erfunbungsabteilungen murben an mehreren Stellen abgewiefen.

Bor Berbun mar, von vorübergebenber Feuerfteigerung abgefeben, die Rampftätigteit maßig.

Unfere Flieger griffen erneut bie Dod's unb Speicher in London, fowie Ramsgate, Shernes, Margate an. Birtung ber Bomben war an Branden ertennbar. Die Flugzeuge find familic unbefchabigt gurudgefehrt. Deftligen Rriegsfcauplat

Reine größeren Gefechtshandlungen.

Mazedonische Front

Bwijden Ddriba. See und Cerna mar bas Feuer lebhafier als fonft

Der Erfte Generalquartiermeifter Budenborff.

Lotale und provinzielle Rachrichten.

* Ufingen, 1. Oft. Mit bem "Berbienft-treng fur Rriegebilfe" wurden folgende Gerren aus unferer Stadt ausgezeichnet :

Bürgermeifter Bigmann,

Rreisausfcuffefreiar und Rreistommunaltaffens Renbant Braun,

Beidafisführer ber taufm. Abteilung beim Rgl Landraisamt Ronften,

Bitrogehilfe beim Rgl. Lanbratsamt Birth.

* Ufingen, 1. Dit. Soulfriegsanleibe fann taglich von 11-12 Uhr gezeichnet werben und zwar in jeber Sobe. Auch vermittelt bie Shule bie fo überaus empfehlenswerte Rriegeanleibe-Berficherung für Rinder und Erwachfene. Ber gum Beifpiel jest nur 15,30 Dt. eingablt, erwirbt bamit eine Rriegsanleibe über 100 Dit Er muß bann nur noch 141/2 Johr lang viertel. jatrlich 1,15 De. Bramte gatten Girbt ber Berficherie icon por Ablauf ber 141/2 Jahre, fo erhalten feine Angehorigen fofort nach erfolgtem Tobe die Rriegeanleibe im Betrag von 100 DR. obne bag meitere Bramien ju gablen fib. Ber 2×15,30 Mt.-80,60 Mt eingablt, erwirbt bamit für 200 Dit fRriegsanleibe und fo fort. Auf biefe Beife tonnen fich Berfonen im Alter von 8-60 Jahre ohne ariliche Untersuchung und ohne besondere Untoften verfichern. Beitere Austunft im Realidulgebaube

* Am 26. September 1917 ift eine Befanntmachung Rr. W. S. 400/7. 17. R. R. A., betreffend "Beschlagnahme und Bestandserhebung von Seibengarn", erlassen worben. Der Bortlaut ber Bekanntmachung ist in ben Umteblättern und durch Unichlag veröffentlicht worben.

* Am 27. September 1917 ift eine Befanntmachung E. 1916/7. 17 K. R. A.. betreffend "Beschlagnahme von Stachelbraht und Bestandeerhebung von Stackelbraht und Stackelbrahtmaschinen", erlassen worden. Der Wortlant der Befanntmachung ift in den Amteblättern und burch Auschlag veröffentlicht worden.

DR. Schwantende Rationen. Es ente fpricht ben Grundfagen bes Rriegsernabrungsamts, bie Rationen ber öffentlich verleilten Bebensmittel ale Befamtheit ju betrachten und in fich fo ausjugleichen, baß die Befamtverforgung mit tationierten Baren im gangen neuen Birticaftejahre möglichft gleichmäßig burdgehalten werben tann. In ben nachften Monaten, in benen bie Rartoffeln ben bodften Rahrmett baben und bie Spargemufeverforgung in vollem Umfange einfest, werben beshalb bie Rabrmittel (Graupen, Teigwaren und bergl.) entfprechend weniger verteilt werden. Sierburd werben größere Beftanbe angefammelt, bie in ben fpateren Binter monaten und im Fruhjahr, in benen bie Ernährungeverhaltniffe fdwerer find als im Berbft, bie Berteilung erheblich größerer Rahrmittelrationen als im Borjahre ermöglichen. Auch in ben nächsten Monaten werben inbeffen jur Berforgung ber Rranten und Rinder fowie jur Aufrechterhaltung ber Maffenfpeifungen und für geringere Rationen jum allgemeinen Berbrauch Rahrmittel verteilt werben.

§ Behrheim, 1. Oft. Unfer Burgermeifter Berr Seinrich Belte murbe mit bem "Berbienft-frenz fur Reiegshilfe" ausgezeichnet.

Dberreifenberg, 1 Dit. Das "Berbienfitrenz für Kriegshilfe" murbe herrn Burgermeifter Sauer hierfelbft verlieben.

Sindenburg.

Bu feinem 70. Geburtstage. D beine Siege find wie Türme! Db fcwer bes Meeres Wogen gehn, Db braufen wilde, finfire Stürme, Die Türme werben leuchtend ftehn!

Die feste Alarheit bes Bertrauens Auf Gott und feiner Liebe Geift Bird leuchten, und die Kraft des Schauens, Die in bas Licht des Sieges weift.

So lange wird bein Rame flingen, Gin ewig junges helbenlieb, Solange beutsche Bergen fingen Und beutsche Jugend blabt und glubt! —

Dein Name flingt! — es schwingt ein Danken Millionenmächtig burch bie Zeit! Es steigt ein Schwur, daß wir nicht wanken Bon deutscher Art in Fried' und Streit!

Es foll ber Tag, ba bu geboren Uns fürber fieft und freude fein: heil hindenburg ! und unverloren Und frei brauft Deutschlands Bacht am Rhein.

Die Beidunng jur Kriegsauleihe ift das öffentliche Dantgebet bes bentiden Boltes.

Siebente Kriegsanleihe.

5% Deutsche Reichsanleihe.

41/2% Deutsche Schatzanweisungen, auslosbar mit 110% bis 120

Wir sind offizielle Zeichenstelle für die 7. Kriegsanleihe nehmen Zeichnungen auf dieselbe gerne entgegen.

Für die bei uns gezeichneten Beträge geben wir die angeleg Sparkassengelder frei und verzichten auf Einhaltung der Kündigungstr

Zu den Einzahlungen auf die Kriegsanleihe geben wir Darle ohne besondere Sicherstellung gegen 50 Zinsen und ratenweise Ri

Usingen, den 19. September 1917.

Vorschuss-Verein zu Usingen,

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Bekanntmadung der Sadt Ufingen.

Infolge Ertrantung bes jetigen Biegemeifters ift biefe Stelle junachft vertretungsweife anderweit zu vergeben. Intereffenten wollen fichtiofort auf bem Burgermeisteramt melben.

Ufingen, ben 1. Oftober 1917.

Der Dagiftrat.

Bekanntmachung

Mittwoch, Den 3. Oftober, lagt bie Schaferei-Gefellichaft abends 9 Uhr bei Gastwirt Georg Philippi ben Bierch verfteigern.

Der Vorstand.

D'e Unterzeichnete quittiert 'mir bem Ausbrude berglichften Dantes über bie bisher eingegangenen, bierunter angegebenen Spenden für Sauglings- und Rleinfinderfous.

| son | Der | Gemeinde | uningen | 142,- | Ditt. |
|-----|-----|----------|------------------|--------|-------|
| " | " | " | Craneberg | 22,- | " |
| " | " | " | Winden | 6,- | " |
| " | " | " | Reuweilnau | 30- | " |
| | " | | Nieberreifenberg | 40,- | " |
| # | | " | Merghaufen | 65,50 | " |
| * | " | " | Dbernhain | 21,- | " |
| * | " | " | Espa | 8,- | 000.0 |
| | | | Summe | 334,50 | Wat., |

Die Borfigende für Frauenarbeit im Rriege Frau Sanbrat v. Begolb.

Obstfern Sammelstelle.

Für 1 kg Steinobsterne (Kirschen, Bflaumen, Zweischen, Mirabellen, Reineklauben, Aprilosen) werben 10 Pfg. vergütet, für 1 kg Kürbieterne 15 Pfg., für 1 kg Apfelfinen- und Zirronenkerne 35 Pfg.

Die Rerne ber verschiedenen Obstforten burfen nicht vermischt werben, sonbern muffen getrennt, gut gereinigt und getrochnet zur Ablieferung tommen.

Die Ablieferung erfolgt vorläufig täglich im Realfdulgebäube (Rlaffenzimmer ber Tertia) morgens zwif ben 11 unb 12 Uhr.

Bederl, Rettor.

In bem landwirtschaftlichen Betrieb auf bem fürftlichen Hofgut Somburger-Sof bei Braunfels im Kreise Wehlar wird ein

verheirateter Arbeiter

gefucht, beffen Frau bas Melten ber Rube abernehmen ta n. Angebote an bie

Fürftliche Rentfammer in Braunfels.

Derloren: auf dem Wege tath. Kirche bis Kreuzgaffe 11 ein Ge. betbuch. Da teures Andenken, gebe dem Wiederbringer Belohnung. Frau Weller, *6) Rreuzgaffe 11

Gin Bortemonnate mit größerem Gelbbetrag verloren auf bem Bege Obergaffe-Rreuggaffe-Unterzigergaffe. Abzugeben gegen Belohnung im Rreisblatt-Berlag. Entlaufen junges schwarzet & Fußrina). Abzugeben gegen Belohnung. Emil Steinmen Bewe., Remon

Suche für Anfang Ottober für meinen &

zuverläffiges 1

Mädche

bas tochen tann und Sausarbeit verficht. gehenbe Bewerbungen an

Frau Amterichter Dr. Schupp *) Frankfurt a. M., Schnedenhoffluß:

jüngeres Mädchen oder Burschen

jum Beforgen ber Ausgänge

Dr. A. Lötze

Kunstgewerbeschule Offenbach a.M. Ausbildung von Schülern und Schülerinnen. Großh. Direktor Prof. Eberhardt.

Mufgebot.

Der von uns unterm 27. April 1911 g fertigte hinterlegungsschein zu bem geben ficherungsschein Rr. 199601 über Mt. 800. herrn Ludwig Gutenstein in Ufingen ist abs gekommen. Der gegenwärtige Inhaber Scheines wird aufgefordert, sich binnen Monaten bei uns zu melden, widrigensall Schein für fraftlos erklärt und eine nem fertigung erteilt wird.

Berlin, ben 23. Juli 1917. Biftoria zu Berlin Allgemeine Berficherungs : Aftien fellschaft.

B. Thon. Generaldirettor.

Dr. Uted. Generalbireftot.

Amtlicher

Taschen-Fahrpla

Gultig vom 1. Juni 1917. (September:Musgabe)

Beilage: Bahnsteig-Fahrplan ber auf bem bahnhof Frankfurt (Main) abfahrenden u

- Breis 20 Bfg.

Kreisblatt-Druckerei Using

Rahrfuh Bezember talbend, gute Milchfuh) in

(im Dezember talbend, gute Milchtuh) 11